

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 12.09.2016, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

SPD

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

Jonas Berghaus

Fraktionsvorsitzender

Heinz-Josef Longerich

Axel Zens

CDU

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

Frank Krause

Rüdiger Scholz

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

Horst Müller

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

PRO NRW

Susanne Kutzner

bis TOP 22

es fehlt entschuldigt:

DIE LINKE

Fabio Rongione

mit beratender Stimme nimmt teil:

Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE

Verwaltung:

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Horst Wedler

Recht und Ordnung (30)

Helmut Oestreich

Schulen (40)

Stephan Reichwaldt

KulturStadtLev (KSL)

Sabine Heymann

Büro Baudezernat (60)

Christian Kociok

Stadtplanung (61)

Manfred Maas

Stadtplanung (61)

Detlef Müller

Stadtplanung (61)

Alfred Görlich

Bauaufsicht (63)

Ulrich Hammer

Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Genehmigung von Niederschriften	6
3	Grillen in öffentlichen Anlagen	6
3.1	Bürgerantrag vom 25.05.16 - Neudruck - Nr.: 2016/1155	6
3.2	Ergänzungsantrag der SPD-Fraktionen in den Bezirksvertretungen I, II und III vom 07.09.16 - Nr.: 2016/1255	6
4	Vorbereitung auf das Förderprogramm "Gute Schule 2020" - Antrag der SPD-Fraktion vom 08.07.16 - Nr.: 2016/1183	7
5	Neue Gemeinschaftsgrundschule in Leverkusen-Rheindorf, Netzestraße 12	8
5.1	Namensgebung Grundschule Netzestraße - Änderungsantrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 24.08.16 - Nr.: 2016/1234	8
5.2	Umsetzung des Beschlusses zur Umstrukturierung des Grundschulbereiches im Stadtteil Rheindorf - Nr.: 2016/1209	8
6	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Dringende Baumfällung im Stadtbezirk I - Nr.: 2016/1194	9
7	Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen	9
7.1	Kombilösung beim Um- und Ausbau der Autobahnen und der Rheinquerung in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.07.16 - Nr.: 2016/1189	9

7.2	Lärmschutzmaßnahmen für den Neulandpark beim Bau der A1- Rheinbrücke und Anschlussbauwerke - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 14.07.16 - Nr.: 2016/1178	9
7.3	Veränderung der Besitzverhältnisse im Bereich der Altlast Dhünnaue durch den Autobahnausbau - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.08.16 - Nr.: 2016/1243	9
7.4	Erläuterung zum Ratsbeschluss vom 29.08.16 zur Tunnellage für die A1 zwischen Rheinbrücke und Leverkusener Kreuz - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.08.16 - Nr.: 2016/1244	10
8	Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) – Innenstadt Ost - Nr.: 2016/1215	11
9	Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - m. Erg. v. 07.09.16 - Nrn.: 2016/1160 und 2016/1160/1	11
10	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 27/I „Rheindorf-Nord – zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2016/1182	13
11	Attraktivierung der Durchführung von Trödelmärkten - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 01.07.16 - m. Stn. v. 10.08.16 - Nr.: 2016/1179	13
12	Bebauungsplan Nr. 114/74 - 4. Änderung – Wiesdorf - westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/südlich Busbahnhof - Aufstellungsbeschluss zur Änderung - Nr.: 2016/1188	14
13	Widmung Siebelplatz - Nr.: 2016/1199	14
14	Widmung Ringstraße (West) - Nr.: 2016/1200	14

15	Sanierung Hindenburgpark - Nr.: 2016/1196	15
16	Fortschreibung des Kulturentwicklungsplans - Antrag der SPD-Fraktion vom 29.06.16 - Nr.: 2016/1176	15
17	Überarbeitung Regionalplan Köln - Nr.: 2016/1169	15
18	Wohnbausiedlungsflächen - Nr.: 2016/1187	15
19	Neugestaltung (Ausbau) des Hitdorfer Hafenbereichs / Erneuerung Kaimauer - Nr.: 2016/1230	16
20	Abriss der sogenannten Bullenklöster - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 24.08.16 - Nr.: 2016/1227	16
21	Installation von Mülleimern im Bereich der Kolonie II - Nr.: 2016/1226	17
22	Verzicht auf die Durchfahrtssperre auf dem Burgweg - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I und der CDU- Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 05.09.16 - Nr.: 2016/1248	17
23	Briefkasten Ortszentrum Hitdorf - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 05.09.16 - m. Stn. v. 08.09.16 - Nr.: 2016/1252	18
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2016)	18

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos eröffnet die heutige Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Arbeitstagesordnung vom 12.09.2016 wird einstimmig beschlossen.

Zudem wird Herrn Paeschke (PAESCHKE GmbH) zu Tagesordnungspunkt 9, Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße", einstimmig Rede-recht und somit die Möglichkeit der Präsentation seines Bauvorhabens eingeräumt.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschriften über die 22. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 13.06.2016 und über die 17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen gemeinsam mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 07.07.2016 werden zur Kenntnis genommen.

3 Grillen in öffentlichen Anlagen

3.1 Bürgerantrag vom 25.05.16 - Neudruck - Nr.: 2016/1155

3.2 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktionen in den Bezirksvertretungen I, II und III vom 07.09.16 - Nr.: 2016/1255

Der Tagesordnungspunkt 3, Grillen in öffentlichen Anlagen (Tagesordnungspunkte 3.1, Bürgerantrag Nr. 2016/1155 vom 25.05.16 und 3.2, Ergänzungsantrag Nr. 2016/1255 der SPD-Fraktionen in den Bezirksvertretungen I, II und III vom 07.09.16), wird gemeinsam beraten.

Im Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass die Mehrheit der Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I grundsätzlich die beantragte Lockerung des Grillverbotes in Leverkusen begrüßt.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, von der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) betreute Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen eines Projektes mit der Herstellung von Infrastruktur für die Grillplätze und mit der Instandhaltung und Pflege der Flächen zu beauftragen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) bittet darum, ausreichend große Abfallbehälter an den Grillplätzen zu installieren und dort verstärkt einen Wachdienst einzusetzen.

Herr Hammer (67) macht seitens der Verwaltung auf die Problematik des Vandalismus an der Infrastruktur, insbesondere aus Holz, von Grill- und Erholungsflächen aufmerksam. Nach Einschätzung von Herrn Müller (BÜRGERLISTE) wären Steinfindlinge als Sitzgelegenheit eine sinnvolle Alternative. In Köln am Fühlinger See würden zudem in die Erde eingelassene Kanalschachtringe an Grillplätzen verwendet.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fasst sodann folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Lockerung des generellen Grillverbotes in Leverkusen soll im Sinne des Bürgerantrages Nr. 2016/1155 erfolgen und analog des Ergänzungsantrages Nr. 2016/1255 der SPD-Fraktionen in den Bezirksvertretungen I, II und III umgesetzt werden.

dafür: 11 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
dagegen: 1 (CDU)

- 4 Vorbereitung auf das Förderprogramm "Gute Schule 2020"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.07.16
- Nr.: 2016/1183

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 5 Neue Gemeinschaftsgrundschule in Leverkusen-Rheindorf, Netzestraße 12
- 5.1 Namensgebung Grundschule Netzestraße
 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 24.08.16
 - Nr.: 2016/1234
- 5.2 Umsetzung des Beschlusses zur Umstrukturierung des Grundschulbereiches im Stadtteil Rheindorf
 - Nr.: 2016/1209

Der Tagesordnungspunkt 5, Neue Gemeinschaftsgrundschule in Leverkusen-Rheindorf, Netzestraße 12 (Tagesordnungspunkte 5.1, Änderungsantrag Nr. 2016/1234 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 24.08.16 und 5.2, Umsetzung des Beschlusses zur Umstrukturierung des Grundschulbereiches im Stadtteil Rheindorf, Verwaltungsvorlage Nr. 2016/1209), wird gemeinsam beraten.

Beschluss zum Änderungsantrag Nr. 2016/1234:

Die vierzügige Gemeinschaftsgrundschule, die am Standort Netzestraße 12 zum 01.08.2017 errichtet wird, erhält den Namen

GGs Löwenzahn- und Sternenschule, Netzestraße 12, Primarstufe.

Über die endgültige Namensgebung entscheidet zu gegebener Zeit die Schulkonferenz der neu gebildeten Schule.

- einstimmig -

Beschlussempfehlung an den Rat zur Vorlage Nr. 2016/1209:

Wie Vorlage zu Ziffern 1, 2 und 4

- einstimmig -

- 6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Dringende Baumfällung im Stadtbezirk I
- Nr.: 2016/1194

Beschluss:

Nachstehender Dringlichkeitsbeschluss wird gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW:

Der Fällung von einer Birke im Außengelände der Kindertagesstätte Pregelstraße wird zugestimmt.

Leverkusen, 02.08.16

gezeichnet:
Sidiropulos
Bezirksvorsteherin

Schmitz
stv. Bezirksvorsteher

- einstimmig -

- 7 Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen
- 7.1 Kombilösung beim Um- und Ausbau der Autobahnen und der Rheinquerung in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.07.16
- Nr.: 2016/1189
- 7.2 Lärmschutzmaßnahmen für den Neulandpark beim Bau der A1-Rheinbrücke und Anschlussbauwerke
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 14.07.16
- Nr.: 2016/1178
- 7.3 Veränderung der Besitzverhältnisse im Bereich der Altlast Dhünnaue durch den Autobahnausbau
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.08.16
- Nr.: 2016/1243

- 7.4 Erläuterung zum Ratsbeschluss vom 29.08.16 zur Tunnellage für die A 1 zwischen Rheinbrücke und Leverkusener Kreuz
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.08.16
- Nr.: 2016/1244

Die Tagesordnungspunkte 7.1 (Antrag Nr. 2016/1189 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.07.16), 7.2 (Antrag Nr. 2016/1178 der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 14.07.16), 7.3 (Antrag Nr. 2016/1243 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.08.16) und 7.4 (Antrag Nr. 2016/1244 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.08.16) werden gemeinsam beraten.

Beschlussempfehlung an den Rat zum Antrag Nr. 2016/1189:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Beschlussempfehlung an den Rat zum Antrag Nr. 2016/1178

Wie Antrag

dafür: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Beschlussempfehlung an den Rat zum Antrag Nr. 2016/1243:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Beschlussempfehlung an den Rat zum Antrag Nr. 2016/1244:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (PRO NRW)

- 8 Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) – Innenstadt Ost
- Nr.: 2016/1215

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) wird die Vorlage Nr. 2016/1215 einstimmig in den Rat vertagt.

- 9 Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße"
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- m. Erg. v. 07.09.16
- Nrn.: 2016/1160 und 2016/1160/1

Der Investor, Herr Paeschke (PAESCHKE GmbH), stellt - wie bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 05.09.2016 - die geplante Erschließung und mögliche Bebauung des Gebietes Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße vor. Neben dem städtebaulichen Vorentwurf in den Varianten 1 und 2 wird die Alternativvariante 2.1 und die mit Ergänzung zur Vorlage Nr. 2016/1160/1 unter Beschlusspunkt 4 aufgeführte Variante 2.2 erläutert.

Rh. Eckloff (CDU) macht deutlich, dass ein ausgeprägter Bedarf an öffentlich gefördertem sowie barrierefreiem Wohnraum besteht und stellt daher folgenden Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2016/1160 bzw. Nr. 2016/1160/1:

„In der Begründung zu dem Vorentwurf dieses Bebauungsplans (Anlage 5 der Vorlage Nr. 2016/1160) wird der Abschnitt 3.3 (Wohnungsbau) auf Seite 12 folgendermaßen geändert:

Im Bereich des Plangebietes sollen in allen Varianten insgesamt 80 % der Wohnungen im Segment des Geschosswohnungsbaus für den preiswerten Mietwohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird nach § 9 (1) Nr. 7 BauGB festgesetzt, dass auf 40 % der hierfür vorgesehenen Fläche Wohngebäude errichtet werden, die aus Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden könnten. Für weitere 40 % wird nach § 9 (1) Nr. 8 BauGB festgesetzt, dass die Wohngebäude für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind. Dies sind Senioren mit Bedarf an auskömmlichen, barrierefreien Kleinwohnungen (Erdgeschosse) und Alleinstehende (obere Etagen).

Der Bau und die Anzahl der sozial geförderten bzw. preiswerten Wohnungen sollen im städtebaulichen Vertrag festgeschrieben werden.“

Herr Paeschke ist mit dem Vorschlag grundsätzlich mit der Option einverstanden, dass insgesamt 40 % dieser Wohnungen für den sozial geförderten bzw. preiswerten Mietwohnungsbau zur Verfügung gestellt werden und die weiteren 40 % für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind, allerdings in Form von Mietwohnungen oder Eigentumswohnungen (die nach Er-

werb ggf. auch wieder vermietet werden). Ein alten- bzw. seniorenrechter Ausbau dieser Wohnungen ist bereits vorgesehen.
Auf Nachfrage erklärt Rh. Eckloff (CDU) sich mit dieser von Herrn Paeschke vorgetragenen Interpretation seines Änderungsantrages einverstanden.

Herr Molitor (01) macht darauf aufmerksam, dass von der Verwaltung zu prüfen ist, ob der von Rh. Eckloff (CDU) formulierte Antrag den bestehenden Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 05.09.2016 derartig ändert, dass sich der Ausschuss erneut damit befassen muss, oder ob es sich um einen zusätzlichen Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I handelt, der den bestehenden Beschluss lediglich ergänzt.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt zunächst über die Vorlage Nr. 2016/1160 mit Ergänzung Nr. 2016/1160/1 abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 05.09.2016 bei.

- einstimmig -

Anschließend lässt Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos über den von Rh. Eckloff (CDU) gestellten Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

In der Begründung zu dem Vorentwurf des Bebauungsplans (Anlage 5 der Vorlage Nr. 2016/1160) wird der Abschnitt 3.3 (Wohnungsbau) auf Seite 12 folgendermaßen geändert:

Im Bereich des Plangebietes sollen in allen Varianten insgesamt 80 % der Wohnungen im Segment des Geschosswohnungsbau für den preiswerten (Miet-)Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird nach § 9 (1) Nr. 7 BauGB festgesetzt, dass auf mindestens 40 % der hierfür vorgesehenen Fläche Wohngebäude errichtet werden, die aus Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden könnten. Für weitere 40 % wird nach § 9 (1) Nr. 8 BauGB festgesetzt, dass die Wohngebäude (als Kombination von Miet- und Eigentumswohnungen) für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind. Dies sind Senioren mit Bedarf an auskömmlichen, barrierefreien Kleinwohnungen (Erdgeschosse) und Alleinstehende (obere Etagen).

Der Bau und die Anzahl der sozial geförderten bzw. preiswerten Wohnungen sollen im städtebaulichen Vertrag festgeschrieben werden.

- einstimmig -

(Redaktioneller Hinweis:

Die Verwaltung hat den Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zum Änderungsantrag von Rh. Eckloff (CDU) überprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass dieser den ursprünglichen Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 05.09.2016 maßgeblich tangiert, sodass der Ausschuss diese Änderung in seiner nächsten Sitzung am 04.10.2016 beraten und abschließend darüber entscheiden muss.)

- 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 27/I „Rheindorf-Nord – zwischen Elbestraße, Insterstraße und Königsberger Platz“
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2016/1182

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich im Zusammenhang mit der Beratung der Vorlage über den Sachstand zur Ansiedlung eines Vollsortimenters am Königsberger Platz und bittet die Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht. Herr Molitor (01) erklärt, dass die Planungen noch laufen und es keine neuen Erkenntnisse gibt. Er schlägt auf denoch vor, einen entsprechenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 24.10.2016 zu setzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 05.09.2016 bei.

- 11 Attraktivierung der Durchführung von Trödelmärkten
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 01.07.16
- m. Stn. v. 10.08.16
- Nr.: 2016/1179

Rh. Scholz (CDU) appelliert im Verlauf der Diskussion an die Verwaltung, ihr Beratungsangebot an die Veranstalter der Trödelmärkte in Leverkusen aktiv zu verstärken und nochmal über die Voraussetzungen für die Erteilung sowie die Gültigkeitsdauer einer Baugenehmigung und der damit zusammenhängenden Kosten zu informieren.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 12 Bebauungsplan Nr. 114/74 - 4. Änderung – Wiesdorf - westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/südlich Busbahnhof
- Aufstellungsbeschluss zur Änderung
- Nr.: 2016/1188

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 05.09.2016 bei.

- einstimmig -

- 13 Widmung Siebelplatz
- Nr.: 2016/1199

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt, den Siebelplatz gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW als Gemeinde- / Anliegerweg neu zu widmen.

- einstimmig -

- 14 Widmung Ringstraße (West)
- Nr.: 2016/1200

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt, gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW folgende Verkehrsflächen zu widmen:

1. Ringstraße (Kleingansweg bis Hitdorfer Straße) als Gemeinde- / Hauptverkehrsstraße,
2. Verbindungsweg von der Ringstraße zur Lohrstraße als Gemeindeweg, beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
3. Heerweg (Hitdorfer bis Ringstraße) als Gemeindeweg, beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr,
4. Verbindungsweg vom Heerweg zur Lohrstraße als Gemeindeweg, beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr,
5. Parkplatz an der Hitdorfer Straße als Platz der Gemeinde,
6. Parkflächen westlich der Ringstraße (Nähe Heerweg) als Platz der Gemeinde.

- einstimmig -

- 15 Sanierung Hindenburgpark
- Nr.: 2016/1196

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen im Hindenburgpark mit Baukosten in Höhe von 120.000,00 € zu.

- einstimmig -

- 16 Fortschreibung des Kulturentwicklungsplans
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.06.16
- Nr.: 2016/1176

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit den im Betriebsausschuss KulturStadtLev am 06.09.2016 genannten Änderungen

dafür: 11 (4 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 17 Überarbeitung Regionalplan Köln
- Nr.: 2016/1169

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt die Informationen zum Überarbeitungsverfahren des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln sowie die Mitarbeit der Verwaltung im Verfahren zur Kenntnis.

- 18 Wohnbausiedlungsflächen
- Nr.: 2016/1187

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 19 Neugestaltung (Ausbau) des Hitdorfer Hafenbereichs / Erneuerung Kaimauer
- Nr.: 2016/1230

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 20 Abriss der sogenannten Bullenklöster
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 24.08.16
- Nr.: 2016/1227

Rh. Scholz (CDU) hat von der Bayer Real Estate erfahren, dass diese seinerzeit das Grundstück, auf dem die sogenannten Bullenklöster stehen, an einen Investor verkauft hat. Dieser Investor sei jedoch nach seiner Information vom Grundstückskauf zurückgetreten, da die Stadt Leverkusen ihm keine Baugenehmigung erteilt habe. Rh. Scholz (CDU) möchte von der Verwaltung wissen, was für Pläne der damalige Investor hatte und warum ihm keine Baugenehmigung erteilt wurde.

Herr Molitor (01) sagte eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Darüber hinaus hat die Bayer Real Estate Rh. Scholz (CDU) mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, den Abrissantrag für die Bullenklöster noch im Laufe des Jahres 2016 zu stellen.

Der Antrag Nr. 2016/1227 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I soll dennoch aufrechterhalten bleiben. Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt sodann über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I appelliert an die Bayer Real Estate, bei der Stadtverwaltung endlich den Abrissantrag für die sogenannten Bullenklöster zu stellen und nach der Genehmigung unverzüglich mit dem Abriss zu beginnen.

- einstimmig -

- 21 Installation von Mülleimern im Bereich der Kolonie II
- Nr.: 2016/1226

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Installation je eines Mülleimers im Bereich der Straßenkreuzung Clemens-Winkler-Straße / Dhünnstraße und im Bereich der Einfahrt zum Wendehammer Dhünnstraße.

- einstimmig -

- 22 Verzicht auf die Durchfahrtsperre auf dem Burgweg
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 05.09.16
- Nr.: 2016/1248

Unter den Mitgliedern der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I ergibt sich eine kontroverse Diskussion zur geplanten Durchfahrtsperre in Höhe von Hausnummer 34.

Die damalige, durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015 beschlossene, Vorlage Nr. 2015/0757 zum Endausbau der Straße Burgweg sieht diese Durchfahrtsperre vor und war demnach eines der Hauptargumente aus der Bürgerbeteiligung. Herr Molitor (01) teilt mit, dass die Verwaltung aufgrund der Kurzfristigkeit des vorliegenden Antrages noch keine aktuelle Stellungnahme abgeben konnte und regt an, den Antrag daher um einen Turnus zu vertagen.

Herr Zens (SPD) stellt sodann einen Antrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2016/1248 in den nächsten Turnus, über den Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos abstimmen lässt:

dafür: 7 (4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 4 (CDU)

Damit ist der Vertagungsantrag beschlossen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, einen Ortstermin mit Politik und Verwaltung zur vorliegenden Thematik zu vereinbaren. Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt über diesen Antrag abstimmen:

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 4 (CDU)
Enth.: 4 (SPD)

Damit ist der Antrag auf Durchführung eines Ortstermins abgelehnt. Herr Molitor (01) weist darauf hin, dass jedes Mitglied der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I die Möglichkeit hat, sich individuell einen Eindruck von der Situation vor Ort zu machen.

- 23 Briefkasten Ortszentrum Hitdorf
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 05.09.16
- m. Stn. v. 08.09.16
- Nr.: 2016/1252

Der Antrag Nr. 2016/1252 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 05.09.16 wird durch die Stellungnahme der Verwaltung vom 08.09.16 für erledigt erklärt.

Als Anregung soll die Verwaltung die Möglichkeit prüfen, einen der bestehenden Briefkästen in Hitdorf, z. B. den Kasten an der Stadthalle Hitdorf (Redaktioneller Hinweis: Hitdorfer Straße 113), an einen zentraleren Standort, z. B. an das Geschäft des Optikers Lappe (Redaktioneller Hinweis: Hitdorfer Straße 208), versetzen zu lassen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2016)

Rh. Scholz (CDU) wollte in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.06.2016 zu Tagesordnungspunkt 3 (Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Leverkusen) von der Verwaltung die Höhe der bisherigen Kosten, die der Stadt Leverkusen im Zusammenhang mit der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) an der Solinger Straße entstanden sind, wissen.

Über die Beratungsergebnisse für den Rat am 27.06.2016 teilt die Verwaltung hierzu mit, dass bisher durch die städtischen Fachbereiche Auszahlungen in Höhe von ca. 1,189 Mio. € geleistet sowie weitere Aufträge mit einem Volumen von ca. 155.000 € erteilt worden sind. Bereits im Vorfeld wurde dem Land kommuniziert, dass bei einer Nichtrealisierung der Maßnahme eine entsprechende Erstattung an die Stadt Leverkusen zu erfolgen hat. Darüber hinaus besteht für die Stadt Leverkusen die Möglichkeit, vom Kaufvertrag über das Areal an der Solinger Straße zurück zu treten.

Rh. Scholz (CDU) macht deutlich, dass er um eine detaillierte Einzelaufstellung aller in diesem Zusammenhang bei der Stadt Leverkusen angefallenen Kosten bittet, in der auch beispielsweise die umgelegten Personalkosten enthalten sind. Er möchte sicher gehen, dass das Land NRW tatsächlich vollumfänglich für alle relevanten Kosten aufkommt.

Herr Molitor (01) sagte eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos schließt die Sitzung gegen 18:35 Uhr.

Regina Sidiropulos
Bezirksvorsteherin für den
Stadtbezirk I

Daniel Greger
Schriftführer